

fhstaff – Stimmen von FH-Mitarbeitenden



«Der Kontakt zu unseren Alumni bringt Einsichten in die aktuelle Arbeitswelt, gibt Hinweise für die Weiterentwicklung von Curricula und ist ein potentielles Gefäss für das Akquirieren von Praxisprojekten, Gastdozierenden, Forschungs- und Beratungsprojekten. Die Mitgliedschaft fhstaff bedeutet für unsere Angestellten entsprechend einen grossen Mehrwert.»

Prof. Jürg Kessler, Rektor FH Graubünden

«Mit fhstaff verbinden wir die Lehre und die angewandte Forschung noch stärker mit der Praxis unserer Absolventinnen und Absolventen. Unsere Absolventinnen und Absolventen entwickeln sich weiter und können ihrer Hochschule etwas zurückgeben und die Mitarbeitenden der Hochschulen bleiben in Kontakt mit den ehemaligen Studierenden. Das ist ein Mehrwert für beide Seiten.

Als Hochschule wissen wir besser, wo unsere Absolventinnen und Absolventen tätig sind und welchen Herausforderungen sie täglich in ihrer beruflichen Tätigkeit begegnen.

Als FH-Absolvent und als Mitarbeiter der FH Graubünden bin ich glücklich, wenn diese zwei Welten stärker zusammen kooperieren können.»

Prof. Fulvio A. Bottoni, Studienleiter Bachelorstudium Betriebsökonomie FH Graubünden



«Als Alumni der heutigen FH Graubünden habe ich mich schon immer über die Gelegenheit gefreut, z. B. im Rahmen der Events, mich mit ehemaligen Mitstudierenden oder Abgängerinnen und Abgänger der Fachhochschule austauschen und neue Kontakte knüpfen zu können. So war sofort klar, dass ich bei fhstaff dabei sein wollte. An den Alumni-Events schätze ich ganz besonders die vielseitige Bandbreite: Seien es kulturelle Anlässe, informative Veranstaltungen und kulinarische Erfahrungen, vieles, auch Überraschendes, ist vertreten.»

Cristina Carolina, Leiterin Bibliothek FH Graubünden

fhstaff – Dozierende als Multiplikatoren

Wie Mitarbeitende von Fachhochschulen ins Alumni-Wesen integriert werden können

FH SCHWEIZ, im September 2019

Weitere Informationen

www.fhgr.ch/alumni

www.fhnews.ch/artikel/mehrwert-fuer-alle

Kontakt

FH SCHWEIZ

Dario Wellinger

Mitglied Vorstand

Ressort Bildungspolitik

Ressort Verbandsentwicklung

E-Mail: dario.wellinger@fhgr.ch

Tel.: +41 (0)81 286 39 36

Über FH SCHWEIZ

FH SCHWEIZ ist der einzige nationale Dachverband von Absolventinnen und Absolventen aller Fachbereiche von Fachhochschulen. Insgesamt sind 38 Alumni- und weitere Fachhochschul-Organisationen, davon drei nationale Verbände, bei FH SCHWEIZ angeschlossen. Gegenwärtig zählt der Dachverband über 48 000 Mitglieder. Kernaufgaben von FH SCHWEIZ bilden die Interessenvertretung der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen sowie das Erbringen von Dienstleistungen. Die Geschäftsstellen von FH SCHWEIZ befinden sich in Zürich und in Courroux (JU).

Vorwort



«Dozierende, wissenschaftliche Mitarbeitende und administratives Personal an Fachhochschulen können für Alumni-Organisationen einen wichtigen Beitrag leisten. Sie haben die Möglichkeit, die Brücke zwischen Absolventen, Fachhochschulen und Studierenden zu schlagen. Deshalb sollten sie verstärkt integriert werden. Dank dem engen Kontakt mit den Studierenden können sie den Alumni-Gedanken vermitteln. Wir führten entsprechend als Pilotprojekt die fhstaff-Mitgliederkategorie ein, um die Mitarbeitenden der Fachhochschule Graubünden in die Alumni-Organisation zu integrieren.»

Dario Wellinger,
Projektleiter fhstaff, Vorstandsmittglied FH SCHWEIZ

Ausgangslage

Das Studium findet immer individueller und je nachdem ohne feste Klassen statt. Die Dozierenden, das wissenschaftliche Personal sowie das administrative Personal haben jedoch eine wichtige Rolle inne. Sie sind Vermittler, Ansprechpersonen und Mentoren. Ihre Rolle ist im Alumni-Wesen noch weitgehend unbehandelt und wird in den Alumni-Organisationen sehr unterschiedlich geregelt. Obwohl sie eine wichtige Schnittstelle zu den Studierenden sind, werden sie kaum für die Gewinnung der Absolventinnen und Absolventen in die Alumni-Organisation eingebunden und gepflegt.

Zielsetzung & Idee

Dozierende, wissenschaftliche Mitarbeitende und Angehörige einer Fachhochschule sollen als Bezugspersonen die Brücke zwischen den Studierenden und der Alumni-Organisation schlagen. Das Ziel ist, dadurch eine höhere Übertrittsquote der Absolventinnen und Absolventen in die Alumni-Organisation zu fördern. Um dies zu erreichen, ist es wichtig, die Hochschulangehörigen in die Alumni-Organisation zu integrieren. Die FH Graubünden hat dafür in einem Pilotprojekt die Mitgliederkategorie fhstaff geschaffen.

Mitgliederkategorie fhstaff

Zentrale Elemente für die Umsetzung der Mitgliederkategorie fhstaff ist einerseits, dass die Hochschulleitung die Idee unterstützt, andererseits, dass die Mitglieder der Alumni-Organisation durch den GV-Beschluss ihr Einverständnis geben. Die FHGR Alumni hat fhstaff als Mitgliederkategorie an der Generalversammlung vom 24.03.2017 in die Statuten aufgenommen. Die Mitglieder der Kategorie fhstaff sind vollwertige Mitglieder, die in den Genuss aller Leistungen kommen:

- Newsletter FHGR Alumni (zusammen mit INLINE)
- INLINE (viermal jährlich)
- Leistungsübersicht (im August)

- Wie alle Mitglieder vollwertiger Zugang zu fhconnect.ch
- Teilnahme an den Events

Die FHGR Alumni verzichtet vorläufig auf den Jahresbeitrag bei fhstaff. Dies aus zwei Gründen: Erstens ist das FH-Personal oftmals bereits Mitglied der Alumni-Organisation ihrer eigenen Ausbildungsstätte (Uni oder FH). Zweitens ist ein möglichst niederschwelliger Beitritt des FH-Personals beabsichtigt. Die Kosten für die Leistungen übernimmt die Alumni-Organisation.

Prozess Eintritt/ Datenmanagement

Bei der Mitgliederaufnahme hat sich die FHGR Alumni auf ein Opt-in-Verfahren geeinigt. D.h. es sind nicht automatisch alle FH-Angestellten Mitglied, sondern das interessierte Personal muss sich aktiv anmelden. Dadurch wird sichergestellt, dass nur diejenigen Angestellten Mitglied werden, die auch Interesse an den Alumni-Tätigkeiten haben. Ein Beitritt ist jederzeit möglich. Bei der Schaffung der neuen Mitgliederkategorie hat der Rektor Jürg Kessler einen Brief an die FH-Angestellten gesendet, um auf das neue Angebot aufmerksam zu machen und dessen Mehrwert aufzuzeigen. Des Weiteren wurde eine Intranet-Meldung dazu publiziert. Einmal jährlich werden zudem diejenigen Angestellten, welche noch nicht Mitglied sind, von der Geschäftsstelle angeschrieben.

Weitere Massnahmen

Die fhstaff nehmen bereits heute an den Veranstaltungen der FHGR Alumni teil. Ziel ist es zudem, einmal pro Jahr einen Anlass unter dem Motto «fhstaff» durchzuführen. Dabei sollen Dozierende ein interessantes Fachreferat halten oder an einem Podiumsgespräch teilnehmen. Dieser Event wird allen Alumni-Mitgliedern und Studierenden offenstehen – eine interessante Gelegenheit, sich mit ehemaligen oder aktuellen Dozierenden in einem anderen Kontext zu treffen.

Die Rolle von FH SCHWEIZ

FH SCHWEIZ unterstützt und berät Alumni-Organisationen, die fhstaff einführen möchten. Unterdessen gibt es auch bei der Alumni HSLU und der Alumni FHNW die Mitgliederkategorie fhstaff. Bei der Preisgestaltung von fhstaff kommt FH SCHWEIZ der Alumni-Organisation entgegen.



«Als Alumni-Vereinigung möchte sich die FHGR Alumni stetig weiterentwickeln. Im Rahmen mehrerer Sitzungen, Workshops und auch im Austausch mit dem Dachverband FH SCHWEIZ sind wir zur Überzeugung gelangt, dass Dozierende, wissenschaftliche Mitarbeitende und Mitarbeitende der zentralen Dienste, Prorektorat und Rektorat besser in die Alumni-Organisation integriert werden sollten. Sie alle sind wichtige Bezugspersonen während des Studiums und können daher als ideale Botschafter des Alumni-Gedankens fungieren. Dadurch soll die FHGR Alumni verstärkt im Studiumsalltag in den Gängen der Bündner Fachhochschule präsent sein.»

Ivo Macek,
Präsident FHGR Alumni